

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD/CDU im Rat der Stadt Essen

17.06.2015

Herrn
Thomas Rotter
Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und
Stadtplanung
über GBV 6B

Fax 88-88610

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung	18.06.2015	Entscheidung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung	17.09.2015	Entscheidung

TOP 6.1 - Flächenvorschläge für das Konzept "Bedarfsgerechte Flächenentwicklung"

Sehr geehrter Herr Rotter,

die Fraktionen von SPD und CDU beantragen, der Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung beschließt:

- 1. Die Verwaltung wird gebeten, die Entwicklung der dem Antrag als Anlage beigefügten Flächenvorschläge hinsichtlich bestehender Restriktionen, Bedarfe und zu schaffendem Planungsrecht bzw. einer Baureifmachung zu prüfen.**

Das Ergebnis sowie eine Priorisierung der Flächenvorschläge – getrennt nach Gewerbe- und Wohnbauflächen – als Grundlage zur Aufnahme in das Arbeitsprogramm Bauleitplanung sind dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung zur Entscheidung vorzulegen.

- 2. Eine Entwicklung der in der Anlage zum Antrag nicht aufgeführten Flächenvorschläge der Verwaltung aus dem Konzept „Bedarfsgerechte Flächenentwicklung“ (Anlage 1 zur Vorlage 1881/2014/6B) ist nicht weiter zu verfolgen.**

Begründung:

Die Verwaltung hat dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung am 15.01.2015 Flächenvorschläge für das Konzept „Bedarfsgerechte Flächenentwicklung“ unterbreitet.

Die im Stadtgebiet ermittelten Flächenvorschläge für Wohnbau-, Gewerbe- und Industrieflächen wurden in den vergangenen Monaten innerhalb der Stadtgesellschaft intensiv diskutiert.

Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass die Entwicklung einiger Flächenvorschläge der Verwaltung bei der Essener Bevölkerung nicht die erforderliche Akzeptanz bzw. Zustimmung finden würde. Gleichwohl existieren auch Flächen, die seinerzeit zwar durch die Verwaltung nicht benannt worden sind, sich objektiv jedoch grundsätzlich für eine Entwicklung eignen könnten.

Die Verwaltung wird daher gebeten, auch die Möglichkeiten einer zukünftigen Entwicklung dieser Flächen zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dinkelmann

Kutzner